

P R O T O K O L L

über die Sitzung **des Rates** der Stadt Burgdorf am **21.04.2020** im Veranstaltungszentrum StadtHaus Burgdorf, Sorgenser Str. 31 in 31303 Burgdorf

18.WP/Rat/027

Beginn: 18:00 Uhr Ende: 18:28 Uhr

Anwesend: Bürgermeister

Pollehn, Armin

Ratsvorsitzende

Weilert-Penk, Christa

1. stellv. Bürgermeister

Paul, Matthias

Ratsherren/-frauen

Apel, Robert
Braun, Hartmut
Braun, Jens
Frick, Anne
Gersemann, Christiane
Heyna, Sonja
Hinz, Arne
Hinz, Gerald
Kaefer, Volkhard, Dr.
Kirstein, Lukas
Knauer, Detlef
Köneke, Klaus
Meinig, Birgit
Meyer, Andreas
Nijenhof, Rüdiger
Perkun, Katrin
Schrader, Karl-Ludwig
Sieke, Oliver
Sund, Björn
Zschoch, Mirco

Verwaltung

Vierke, Silke

TAGESORDNUNG

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 20.02.2020
3. Mitteilungen des Bürgermeisters
4. Festlegung der Anzahl der Ratsfrauen und Ratsherren im Rat der Stadt Burgdorf
Vorlage: BV 2020 1234
5. Gewerbesteuer - Stundung der Zahlungen zum Hebetermin 15. Mai 2020 - Antrag gemäß Geschäftsordnung der CDU/FPD-Gruppe im Rat der Stadt Burgdorf vom 27.03.2020 -
Vorlage: A 2020 1237
- 5.1. Gewerbesteuer - Stundung der Zahlungen zum Hebetermin 15. Mai 2020 - Änderungsantrag gemäß Geschäftsordnung der CDU/FPD-Gruppe im Rat der Stadt Burgdorf vom 02.04.2020 -
Vorlage: A 2020 1237/1
- 5.2. Gewerbesteuer - Stundung der Zahlungen zum Hebetermin 15. Mai 2020 - Antrag gemäß Geschäftsordnung der CDU/FPD-Gruppe im Rat der Stadt Burgdorf vom 27.03.2020 -
Vorlage: M 2020 1237/2
6. Gebührenerstattung wegen Betriebsuntersagung der KitTas und erlaubnispflichtigen Kindertagespflegestellen, Antrag der Gruppe SPD - B'90/Die Grünen - WGS - FreieBurgdorfer vom 25.03.2020
Vorlage: A 2020 1236
- 6.1. Gebührenfreistellung für die Inanspruchnahme von Kinderbetreuung im Rahmen der Corona-Krise
Vorlage: BV 2020 1236/1
7. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

Einwohnerfragestunde

Öffentlicher Teil

Einwohnerfragestunde

Es wurden keine Fragen gestellt.

1. Feststellung der Anwesenheit, Beschlussfähigkeit und Tagesordnung

Frau Weilert-Penk eröffnete die Sitzung um 18:03 Uhr und stellte die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest. Anschließend gratulierte sie allen Ratsmitgliedern, die seit der letzten Ratssitzung Geburtstag hatten. Sie wies auf die aktuell herausfordernde Situation für die Gesellschaft aufgrund der Corona-Krise hin. Besonders betroffen sind neben den wirtschaftlichen Problemen die zu erwartenden Veränderungen im

sozialen Bereich.

Frau Weilert-Penk erteilte Herrn Pollehn das Wort.

Herr Pollehn bezog sich auf die aktuelle Pandemie. Eine derartige Umsetzung der Ratssitzung unter den entsprechenden Sicherheitsmaßen habe es bisher in der Historie Burgdorfs noch nicht geben. Gerade hinsichtlich dieser herausfordernden Lage sei es wichtig, gemeinsam Verantwortung für Burgdorf zu übernehmen. **Herr Pollehn** dankte allen Ratsmitgliedern für die Unterstützung der Stadtverwaltung bei der Umsetzung der im Rahmen der Corona-Krise erforderlichen Maßnahmen. Er appellierte, trotz der derzeitigen Einschränkungen der Lebensfreiheit den freiheitlichen Gedanken zu bewahren und geduldig zu bleiben. Herr Pollehn dankte allen Bürgerinnen und Bürgern für deren disziplinierte Umsetzung der von der Stadt erlassenen Regeln und Maßnahmen im Rahmen der Corona-Krise.

Der Rat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Die Tagesordnung wird in der vorliegenden Fassung genehmigt.

2. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Rates vom 20.02.2020

Herr Schrader bat darum, den zweiten Dr.-Titel von Dr. Dr. Reinhard Scheelje mit in das Protokoll aufzunehmen.

Der Rat fasste bei 21 Ja-Stimmen und 2 Enthaltungen folgenden

Beschluss:

Das Protokoll der Ratssitzung vom 20.02.2020 wird in der geänderten Fassung genehmigt.

3. Mitteilungen des Bürgermeisters

Es gab keine Mitteilungen.

**4. Festlegung der Anzahl der Ratsfrauen und Ratsherren im Rat der Stadt Burgdorf
Vorlage: BV 2020 1234**

Herr Köneke stellte den Antrag den Rat der Stadt Burgdorf in der 19. Wahlperiode auf 32 Abgeordnete zu reduzieren, um die Stadt Burgdorf finanziell zu entlasten.

Herr G. Hinz schlug eine Reduzierung auf 34 Abgeordnete vor. Diese wäre angemessen, um die zunehmenden Aufgaben, gerade hinsichtlich einer möglichen Zunahme der Einwohnerzahlen, umzusetzen.

Herr Nijenhof verwies auf die notwendige Mehrheit von 19 Stimmen, um eine Entscheidung treffen zu können.

Frau Weilert-Penk ließ über eine Reduzierung um 6 Abgeordneten auf 32 abstimmen.

Der Rat fasste bei 13-Nein-Stimmen und 10 Ja-Stimmen folgenden

Beschluss:

Die Verringerung der Abgeordneten um 6 auf 32 wird abgelehnt.

Anschließend ließ **Frau Weilert-Penk** über eine Reduzierung um 4 Abgeordneten auf 34 abstimmen.

Der Rat fasste bei 21 Ja-Stimmen und 2 Nein-Stimmen folgenden

Beschluss:

Die Zahl der Ratsfrauen und Ratsherren im Rat der Stadt Burgdorf wird für die am 01.11.2021 beginnende Wahlperiode um zwei verringert, wenn die Zahl der Ratsfrauen und Ratsherren im Rat der Stadt Burgdorf gemäß § 46 Abs. 1 NKomVG 36 beträgt.

Die Zahl der Ratsfrauen und Ratsherren im Rat der Stadt Burgdorf wird für die am 01.11.2021 beginnende Wahlperiode um vier verringert, wenn die Zahl der Ratsfrauen und Ratsherren im Rat der Stadt Burgdorf gemäß § 46 Abs. 1 NKomVG 38 beträgt.

Die dem Originalprotokoll als Anlage A beigefügte Satzung über die Reduzierung der Anzahl der Ratsfrauen und Ratsherren im Rat der Stadt Burgdorf (19. WP) wird beschlossen.

- 5. Gewerbesteuer - Stundung der Zahlungen zum Hebetermin 15. Mai 2020 - Antrag gemäß Geschäftsordnung der CDU/FPD-Gruppe im Rat der Stadt Burgdorf vom 27.03.2020 - Vorlage: A 2020 1237**
-

Die Tagesordnungspunkte 5., 5.1, 5.2 wurden zusammen beraten.

- 5.1. Gewerbesteuer - Stundung der Zahlungen zum Hebetermin 15. Mai 2020 - Änderungsantrag gemäß Geschäftsordnung der CDU/FPD-Gruppe im Rat der Stadt Burgdorf vom 02.04.2020 - Vorlage: A 2020 1237/1**
-

Die Tagesordnungspunkte 5., 5.1, 5.2 wurden zusammen beraten.

- 5.2. Gewerbesteuer - Stundung der Zahlungen zum Hebetermin 15. Mai 2020 - Antrag gemäß Geschäftsordnung der CDU/FPD-Gruppe im Rat**

**der Stadt Burgdorf vom 27.03.2020 -
Vorlage: M 2020 1237/2**

Herr Schrader trug den Antrag der CDU/FDP-Fraktion vor und verwies auf den im Verwaltungsausschuss getroffenen Kompromissvorschlag.

Herr G. Hinz teilte mit, dass die SPD/Bündnis 90/Die Grünen/WGS/Freie Burgdorfer-Mehrheitsgruppe dem Kompromissvorschlag ebenfalls zustimmen werde, um die Stadtverwaltung zu entlasten.

Der Rat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Vorgehen der Stadt Burgdorf zur Frage der Stundung / Anpassung von festgesetzten Gewerbesteuerbeträgen (wie dargelegt – M 2020 1237/2) wird begrüßt. Über das Berichtswesen wird die Verwaltung bis zum 31.12.2020 Zahl und Höhe der gestundeten bzw. angepassten Gewerbesteuerbeträge mitteilen.

- 6. Gebührenerstattung wegen Betriebsuntersagung der KitTas und erlaubnispflichtigen Kindertagespflegestellen, Antrag der Gruppe SPD - B'90/Die Grünen - WGS - FreieBurgdorfer vom 25.03.2020
Vorlage: A 2020 1236**
-

Die Tagesordnungspunkte 6. und 6.1 wurden gemeinsam beraten.

- 6.1. Gebührenfreistellung für die Inanspruchnahme von Kinderbetreuung im Rahmen der Corona-Krise
Vorlage: BV 2020 1236/1**
-

Frau Gersemann verwies auf die aktuell hohe Belastung der Familien hinsichtlich der Corona-Krise. Sie dankte allen Bürgerinnen und Bürgern, die durch weitere Angebote die Kinder und Jugendlichen begleiten.

Der Rat fasste einstimmig folgenden

Beschluss:

- 1) Der Rat der Stadt Burgdorf beschließt, die 10. Satzung zur Änderung der Gebührensatzung für die Kindertagesstätten der Stadt Burgdorf vom 01.08.2018 in der sich aus der Anlage der Vorlage BV 2020 1236/1 ergebenden (und der Originalniederschrift als Anlage B beigefügten) Fassung zu erlassen.**
- 2) Der Rat der Stadt Burgdorf beschließt, die 2. Satzung zur Änderung der Satzung der Stadt Burgdorf über die Förderung von Kindern in Kindertagespflege und über die Erhebung von Kostenbeiträgen für die Inanspruchnahme von Angeboten der Förderung in Kindertagespflege – Kindertagespflegesatzung - vom 01.08.2018 in der sich aus der Anlage der Vorlage BV 2020 1236/1 ergebenden (und der Originalniederschrift als Anlage C**

beigefügten) Fassung zu erlassen.

- 3) Der Rat der Stadt Burgdorf beschließt, dass die mit den Satzungsänderungen geregelte Gebührenfreistellung im selben Rahmen und Umfang auch für Kinder gelten soll, die eine Einrichtung in freier Trägerschaft im Stadtgebiet besuchen. Die Stadt Burgdorf sichert den Freien Trägern eine Übernahme des Einnahmeausfalls analog zu den Maßgaben des Satzungsrechts zu.

7. Anfragen gemäß Geschäftsordnung

Es wurden keine Anfragen gestellt.

Einwohnerfragestunde

Es wurde keine Fragen gestellt.

Geschlossen:

Bürgermeister

Ratsvorsitzende

Protokollführer